

## **Frenkert vor DFB-Pokal-Debüt: Preußen Münster will die Sensation!**

Lukas Frenkert steht vor seiner Pokal-Premiere gegen den VfB Stuttgart. Kann der Außenseiter Preußen Münster überraschen?

Der DFB-Pokal steht vor der Tür, und seine magische Anziehungskraft verspricht spannende Begegnungen und unerwartete Wendungen. Für den Zweitliga-Neuling Preußen Münster wird dieses Turnier zum ersten Mal mit einem großen Gegner wie dem VfB Stuttgart aufleuchten. Am Dienstagabend um 20:45 Uhr treffen die beiden Teams aufeinander, und während der VfB mit einem beeindruckenden Gesamtmarktwert von rund 299 Millionen Euro aufwarten kann, liegt Preußen bei 9,2 Millionen Euro. Diese Konstellation wirft bereits Schatten auf die Rollenverteilung im Duell.

Trainer Sascha Hildmann (52) betont den Kampfgeist seiner Mannschaft: „Natürlich träume auch ich mal von der Sensation. Unser Selbstbewusstsein ist da.“ Die Spieler müssen in diesem entscheidenden Spiel über sich hinauswachsen, um gegen die als Favoriten geltenden Schwaben bestehen zu können, die 12 Spieler in ihren Reihen haben, die einen höheren Marktwert aufweisen als das gesamte Squad von 28 Akteuren bei Preußen.

### **Frenkert als Schlüsselspieler**

Ein Spieler, der besonders im Fokus steht, ist Lukas Frenkert (24), ein Innenverteidiger, der in der vergangenen Saison an den Viertligisten Bocholt ausgeliehen war. Sein erstes DFB-Pokalspiel wird gleich zu einer großen Herausforderung für ihn. Es ist auch

das erste Mal, dass er auf den Nationalstürmer Deniz Undav (26) trifft, der in der Liga bereits eindrucksvolle Statistiken aufweisen kann: 31 Einsätze, 18 Tore und 10 Assists. Frenkert zeigt sich zuversichtlich: „Ich freue mich riesig darauf und werde alles versuchen, um Deniz das Leben so schwer wie möglich zu machen.“

Hildmann ist von seiner Entwicklung der letzten Zeit begeistert und hebt hervor, wie eindrucksvoll sich Frenkert geschlagen hat: „Unglaublich, wie sich Lukas in jeden Ball reinschmeißt. Fast fehlerfrei spielt.“ Diese positive Entwicklung zeigt, wie wichtig es ist, dass die Spieler ihre Chancen nutzen und bereit sind, sich zu beweisen.

## **Veränderungen im Kader**

Eine andere Schlüsselposition betrifft die Torwartfrage. Morten Behrens (27) wird den Vorzug vor Johannes „Jojo“ Schenk (24) erhalten, was ebenfalls Aufregung im Team auslöst. Dieser Wechsel stellt zwar eine Herausforderung dar, belohnt aber auch den Trainingsfleiß von Behrens. Seine Darbietung könnte ihm eine wichtige Rolle in der bevorstehenden Saison sichern und den Druck auf Schenk erhöhen.

Für die Offensive wird es ebenfalls spannend. Joel „Johnny“ Grodowski (26) könnte in der Sturmspitze Unterstützung durch Andràs Németh (21) oder Etienne Amenyido (26) bekommen. Németh, der erst vor kurzem vom Hamburger SV zu Münster gewechselt ist, sieht das Duell als ideale Gelegenheit an, um sich zu präsentieren und gleichzeitig auf das bevorstehende Spiel gegen seinen Ex-Club am kommenden Samstag gut vorbereitet zu sein.

Die Geschichte zwischen Münster und Stuttgart reicht weit zurück, mit einem denkwürdigen Pokalspiel vor 34 Jahren, als die Stuttgarter die damals aufstrebenden „Schwarz-Weiß-Grünen“ nur knapp besiegen konnten. Damals endete das Spiel 1:0. Der aktuelle Trainer der Schwaben, Sebastian Hoeneß (42),

fährt am Dienstagmittag mit seiner Mannschaft direkt vom Flughafen Münster-Osnabrück zum Stadion, wo ein ausverkauftes Haus mit 12.762 Zuschauern wartet. Sollten die Preußen den Revanchesieg erringen, winkt ein Geldsegen von 500.000 Euro für den Einzug in die zweite Runde.

## **Finanzielle Auswirkung und Zielsetzung**

Dieser mögliche Gewinn könnte für den Verein von entscheidender Bedeutung sein. Trainer Hildmann hat bereits angedeutet, dass er weiterhin auf der Suche nach einem Strafraum-Vollstrecker ist. Das würde dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit seiner Mannschaft zu steigern, vor allem in einer Zeit, in der die Transferzeit bis zum 30. August 20 Uhr läuft.

Die Spieler und das Trainerteam sind sich der Außenseiter-Rolle bewusst, aber sie sind fest entschlossen, alles zu geben. „Das Fell verteilen wir nicht, bevor der (Vf)Bär erlegt ist,“ lautet der Satz, der die Entschlossenheit und den Fokus des Teams auf den Punkt bringt. Dieses Duell ist nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch ein Test des Mutes und der Entschlossenheit in einem Druckmoment, der das gesamte Team herausfordern wird.

Im DFB-Pokal gibt es oft Überraschungen, bei denen sich vermeintlich schwächere Teams gegen Favoriten durchsetzen. Ein bemerkenswertes Beispiel dafür ist der FC St. Pauli, der 2006 in der ersten Runde des DFB-Pokals den FC Bayern München ausschaltete. St. Pauli gewann das Spiel mit 2:1 und erhöhte damit den Druck auf die damaligen Stars des FC Bayern. In diesem Jahr könnte Preußen Münster ähnliche Ambitionen hegen, trotz der Ungleichgewichtung der Marktwerte.

Das Aufeinandertreffen zwischen dem VfB Stuttgart und Preußen Münster ist nicht nur sportlich, sondern auch wirtschaftlich von Bedeutung. Der DFB-Pokal bietet nicht nur die Möglichkeit, sich sportlich zu beweisen, sondern auch erhebliche finanzielle

Anreize. Der Einzug in die zweite Runde bringt nicht nur für die Gewinner, sondern auch für den Fußballstandort Münster Potenzial für zusätzliche Einnahmen durch Ticketverkäufe und erhöhte Sichtbarkeit.

## **Die wirtschaftlichen Auswirkungen des DFB-Pokals**

Der DFB-Pokal hat sich als ein wichtiger Wettbewerb für die finanzielle Stabilität der Clubs erwiesen. Vereine, die im Pokal weit kommen, können erhebliche Einnahmen generieren. Im Jahr 2022 betragen die Prämien für den Einzug in die nächste Runde insgesamt 200.000 Euro, was für viele kleinere Vereine eine bedeutende finanzielle Unterstützung darstellt. Für Preußen Münster könnte eine solche Prämie nicht nur helfen, Schulden zu tilgen, sondern auch in die Infrastruktur oder die Mannschaft zu investieren.

Ein weiterer Aspekt ist die Möglichkeit, die Fangemeinde zu vergrößern und lokale Sponsoren anzuziehen. Ein Aufeinandertreffen mit einem großen Namen wie dem VfB Stuttgart könnte die Bekanntheit des Klubs steigern und langfristig zu mehr Zuschauern und Unterstützern führen.

## **Der Kontrast in den Teams**

Der VfB Stuttgart bringt nicht nur einen hohen Marktwert, sondern auch eine Vielzahl von internationalen Erfahrungen mit. Spieler wie Deniz Undav, der bereits in höheren Ligen erfolgreich war, sind für Preußen Münster nicht nur Gegner, sondern auch Vorbilder. Das Aufeinandertreffen wird die unterschiedlichen Entwicklungsstände der beiden Mannschaften verdeutlichen.

Während Münster ein Team von jungen, aufstrebenden Talenten ist, die in der 2. Bundesliga Erfahrungen sammeln, verfügt Stuttgart über eine breite Palette an etablierten Spielern. Diese Unterschiede in der Spielerfahrung können entscheidend sein,

besonders in einem berühmten Turnier wie dem DFB-Pokal, wo Druck und Spannung oft zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen.

Die Fans beider Seiten erwarten ein spannendes Match, und für Preußen Münster könnte dies der perfekte Moment sein, um sich in der Fußballszene zu positionieren. Die Möglichkeit, während einer solch aufregenden Veranstaltung ein Zeichen zu setzen, wird sowohl von den Spielern als auch von den Anhängern mit Spannung erwartet.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**